

Die Kulturfreunde haben viel erreicht

GESELLSCHAFT Viele Besucher bei einem äußerst attraktiven Programm

VON ANNEMARIE MÜLLER

RÖTZ. Auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt haben die Kulturfreunde Rötz bei der Jahresversammlung im Hotel Bergfried. Der Verein hat im dritten Jahr seines Bestehens 16 Veranstaltungen durchgeführt. Für heuer, so zweiter Vorsitzender Tino Gmach, „wird um einen Gang zurückgeschaltet, weil die Belastung für die Ausrichter doch sehr krass war.“

Papierflieger kommen gut an

Allein beim Kinderferienprogramm haben die Kulturfreunde fünf Veranstaltungen ausgerichtet. Über die einzelnen Veranstaltungen wurde mit Bildern berichtet. Gleich zu Beginn des Jahres habe der Kulturverein die zweite Stadtmeisterschaft im Papierfliegerfliegen im Fürstenkasten ausgerichtet. Sie finde großen Anklang bei den Kindern. Gmach gab bekannt, dass die dritte Stadtmeisterschaft in den Osterferien am 17. April um 14 Uhr im Fürstenkasten stattfindet.

Bei einer Stadtführung habe er mit der vierten Klasse im Heimatkundeunterricht die Altstadt erkundet. Die Schüler seien sehr gut vorbereitet gewesen und hätten interessante Fragen gestellt. Eine große und sehr schöne Veranstaltung sei „Rock und Spiel null Handicap“ mit der offenen Behinder-

tenarbeit Reichenbach gewesen. Den Behinderten habe der Nachmittag eine riesige Freude bereitet. Beim Gegenbesuch in Reichenbach sei eine Spende übergeben worden. Gmach blickte auf die Musikantensitzweil und die Dichterlesung mit Bernhard Setzwein, umrahmt von der Stoibach-Musi, zurück.

Bogenbauen und Malen

Mitgewirkt haben die Kulturfreunde beim Aufstellen des Maibaumes mit der Stützpunktfeuerwehr. Die Vorbereitungen seien sehr groß gewesen, doch der Maibaum sei nur kurz gestanden, da er beschädigt wurde und deshalb umgelegt werden musste. Der singalesische Kochkurs habe aufgrund der großen Nachfrage wiederholt werden müssen. Mit den Gredbankerl-Musikern drehte sich das Veranstaltungskarussell im Thamersaal weiter. Mitgewirkt haben die Kulturfreunde beim Ferienprogramm des Kreisjugendringes auf der Schwarzenburg. Der Aufwand sei nicht groß gewesen, aber umso größer die Begeisterung der Kinder. Joe Bruckschlegl informierte sie bei einer Führung über die Burg.

Groß im Rennen sei auch der Malkurs mit Evi Riedl. Vielen Kindern habe abgesagt werden müssen, weil die Nachfrage riesig war. Die Referentin Riedl verstehe es ausgezeichnet, die Kinder zu motivieren. Zum Ende des Kurses könne jedes Kind sein fertiges Werk mit nach Hause nehmen. Ebenfalls im Kinderferienprogramm habe das Bogenbauen unter Leitung von Tino Gmach auf der Schwarzenburg

stattgefunden. Über 70 Kinder seien zu dieser Veranstaltung gekommen. Gmach stellte fest, dass die Kinder äußerst diszipliniert waren. Am Ende hatten sie mit den aus Eschenholz gebauten Bogen ein kleines Wetschießen im Burgareal durchgeführt. Auf abenteuerlichen Wegen mit den Kulturfreunden ging es an die Schwarzach beim Reilanger zur Veranstaltung „Bücher bauen Brücken“. Sie wurde für die Kinder zu einem großen Erlebnis.

Unterirdische Gänge interessant

Die Hauptattraktion habe das 10. Kulturfestival mit Christ Böttcher dargestellt. Außerdem sei die Ausstellung heimischer Künstler im Museumstrakt des Fürstenkastens organisiert worden. Mitbeteiligt seien die Kulturfreunde an der Ausstellung „Superstar in Rot – Nikolaus“ gewesen. Sie habe sehr viel Arbeit gemacht und sei mit über 2000 Besuchern hervorragend angenommen worden. Mit der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma habe das Jahr geendet. „Viel wäre machbar, aber manches ist nicht realisierbar“, betonte Gmach abschließend.

Kassenprüfer Wolfgang Spießl bescheinigte dem Kassenführer Hans-Jürgen Gruber eine korrekt geführte Kasse. Einstimmige Entlastung folgte.

Bürgermeister Ludwig Reger dankte den Kulturfreunden für ihr großes Engagement. Die Veranstaltungen seien hervorragend und mit viel Freude verbunden. Besonders schätze er die Arbeit, die unter die Rubrik Ehrenamt fällt, so der Bürgermeister.

Zum Thema unterirdische Gänge sagte Gmach, dass diese zwar hoch interessant wären, das größte Problem aber die Absicherung darstelle. Für den Verein wäre es schwierig, die Verantwortung zu übernehmen. Sicherlich wären diese unterirdischen Gänge eine große Attraktion. Ein Teil könne schon vergessen werden, weil Ziegelwände oder Betonwände eingezogen wurden. Interessant wäre eine Öffnung der unterirdischen Gänge schon, stellte Reger fest. Es sei nicht so einfach, denn viele Fragen gebe es, die geklärt werden müssten. Ein Verein könne dies nicht allein schultern.

TERMINVORSCHAU

► **Freitag, 17. April:** 3. Stadtmeisterschaft im Papierfliegerfliegen. Beginn 14 Uhr im Fürstenkasten.

► **Freitag, 22. Mai:** 20 Uhr Konzert mit B.O.S.S. im Fürstenkasten. Der Kartenvorverkauf läuft bereits im Tourismusbüro unter Tel. (0 99 76) 90 20 73.

► **Mittwoch, 10. Juni, bis Sonntag, 14. Juni:** Ausstellung „Heimisches Kunstschaffen“ im Fürstenkasten

► **Geplant** sind eine Theaterfahrt und ein Konzert in der Brauerei.

► **Stadtführungen** mit Tino Gmach finden außerdem wieder statt.

► **In Zusammenarbeit** mit dem Landesbund für Vogelschutz werden die Kulturfreunde wieder eine Veranstaltung im Rahmen des Kinderferienprogramms anbieten. (wll)